



Eintritt frei dank...



Kulturprogramm zu Nachhaltigkeit und Umweltschutz

# Agenda 2030 Kino

im Landkreis Fürth

Donnerstag  
08.09.2016  
19.30 Uhr

*Oberasbach*  
**The True Cost – Der Preis der Mode**  
Dokumentarfilm 2015, 92 Min.



Freitag  
14.10.2016  
19.30 Uhr

*Zirndorf*  
**Plastic Planet**  
Dokumentarfilm 2010, 99 Min.



Donnerstag  
03.11.2016  
19.00 Uhr

*Landkreis Fürth, Zirndorf*  
**Bikes vs. Cars**  
Dokumentarfilm 2015, 91 Min.



Donnerstag  
24.11.2016  
19.00 Uhr

*Langenzenn*  
**Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen**  
Dokumentarfilm 2015, 118 Min.



Donnerstag  
19.01.2017  
19.00 Uhr

*Roßtal*  
**The Farmer and I**  
Dokumentarfilm 2016, 81 Min.



Donnerstag  
23.02.2017  
19.30 Uhr

*Stein*  
**Power to Change – Die Energierebellion**  
Dokumentarfilm 2016, 94 Min.



Freitag  
10.03.2017  
19.00 Uhr

*Cadolzburg*  
**More than Honey**  
Dokumentarfilm 2012, 105 Min.





# Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinofreunde, liebe Interessierte,



mit der Kinoreihe „Agenda 2030 Kino“ im Landkreis Fürth möchten wir an die im Herbst 2015 verabschiedete „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ anknüpfen. Die Agenda 2030 als eine Art Weltzukunftsvertrag soll Frieden fördern und sie soll dazu beitragen, dass alle Menschen in Freiheit und einer intakten Umwelt leben können. Ein Wunsch, den wir sicherlich alle teilen. Mit dieser Kinoreihe möchte der Landkreis Fürth diese gerade für unsere jungen Generationen so wichtigen Ziele immer wieder in Erinnerung rufen. Im Landkreis Fürth wachsen das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und die Verantwortung gegenüber anderen Menschen stetig. Viele Institutionen und Gemeinden unseres Landkreises sind bereits mit dem Fairtrade-Siegel zertifiziert worden und versuchen mit verschiedenen Aktionen die Menschen für dieses Thema zu sensibilisieren. Der Landkreis hat sich ebenfalls auf den Weg gemacht, „Fairtrade-Landkreis“ zu werden.

Es bedarf neuer Weichenstellungen, um die Herausforderungen unserer Zeit zu bewältigen. Wir laden Sie herzlich ein einen Blick in die Textilproduktion, die Welt der Bienen und die ökologische Landwirtschaft zu werfen oder sich für die Energiewende und Verminderung der Plastikproduktion einzusetzen. Doch auch, dass die Welt voller Lösungen steckt, davon dürfen Sie sich überzeugen lassen – unsere Gesprächspartner freuen sich über einen spannenden Austausch.

Ich wünsche Ihnen eine gute Unterhaltung und Mut etwas zu bewegen für eine positive Zukunft!

Herzlichst

Matthias Diebl  
Landrat

Mit freundlicher  
Unterstützung von



## Filmprogramm

Donnerstag, 08. September 2016,  
19.30 Uhr, Gemeindehaus St. Markus,  
Oberasbach, Kurt-Schumacher-Str. 6

### The True Cost – Der Preis der Mode

Dokumentarfilm 2015, 92 Min.  
Regie: Andrew Morgan

Es geht um die Mode die wir tragen, die Leute die sie herstellen und den weltweiten Einfluss der Modeindustrie. Seit Jahrzehnten sinken die Preise für Kleidung, während die Arbeitskosten dafür steigen. Der Film „The True Cost“ gewährt Einblicke hinter die Kulissen und zeigt, wer letztendlich die Leidtragenden der billigen Kleidungspreise sind. Die Weltreise von Regisseur Andrew Morgan führt den Zuschauer von Baumwoll-Anbaugeländen zu den weltweit größten Produktionsstätten der Textilindustrie und von der glitzernden Laufstegwelt zu den dunkelsten Slums – zu den Menschen die unsere Kleidung nähen.

Freitag, 14. Oktober 2016, 19.30 Uhr,  
Gemeindsaal St. Rochus, Zirndorf,  
Pfarrhof 1

### Plastic Planet

Dokumentarfilm 2010, 99 Min.  
Regie: Werner Boote

Willkommen im Plastikzeitalter. Vom Baby-schnuller bis zur Trockenhaube, von der Quiet-scheente bis hin zum Auto – Plastik ist überall: In den Weltmeeren findet man inzwischen sechsmal mehr Plastik als Plankton und selbst in unserem Blut ist Plastik nachweisbar. In „Plastic Planet“ sucht Regisseur Werner Boote weltweit nach Antworten und deckt erstaunliche Fakten und Zusammenhänge auf. Er stellt Fragen, die uns alle angehen: Schadet Plastik unserer Gesundheit? Wer ist verantwortlich für die Müllberge in Wüsten und Meeren? Bootes bunter und rasanter Kinofilm geht jeden an – eine packende und aufrüttelnde Rundreise durch das Plastikzeitalter.

Donnerstag, 03. November 2016,  
19 Uhr, Landratsamt Fürth, Zirndorf,  
Im Pinderpark 2

### Bikes vs. Cars

Dokumentarfilm 2015, 91 Min.,  
Regie: Fredrik Gertten

Fredrik Gertten sieht das Fahrrad als das umweltfreundlichste Transportmittel der Zukunft. Er vergleicht fahrradfreundliche Großstädte wie Kopenhagen mit Städten wie Los Angeles, wo Radfahrer kaum eine Chance haben. Er interviewt Gleichgesinnte, schaut hinter die Kulissen des Autolobbyismus und stellt neue Technologien und Anregungen für die Stadtplanung vor, die das Radfahren angenehmer und sicherer machen sollen. „Bikes vs. Cars“ zeigt, dass es viele sind, die gerne sicher mit dem Rad in der Stadt unterwegs sind und an eine umweltfreundlichere und damit fahrradfreundlichere Veränderung im Stadtbild glauben.

Donnerstag, 24. November 2016, 19 Uhr, Bürgerhaus Langenzenn, Langenzenn, Friedrich-Ebert-Str. 7

### Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen

Dokumentarfilm 2015, 118 Min., Regie: Cyril Dion, Mélanie Laurent

Nach dem Lesen einer alarmierenden Studie der Zeitschrift „Nature“, die den Zerfall unserer Zivilisation innerhalb der nächsten 40 Jahre prognostiziert, suchen der Aktivist Cyril Dion und die Schauspielerin Mélanie Laurent nach einer Lösung das Denken der Menschen zu verändern. Dion und Laurent besuchen Experten aus Wirtschaft, Politik, Landwirtschaft und Forschung und untersuchen verschiedene Initiativen und Projekte auf die dringlichsten Fragestellungen unserer Zeit. „Tomorrow“ beweist, dass durch die aktive Teilnahme der Menschen ein Traum zur Realität von morgen werden kann.

Donnerstag, 19. Januar 2017, 19 Uhr,  
Gemeindehaus St. Laurentius, Roßtal,  
Rathausgasse 8

### The Farmer and I

Dokumentarfilm 2016, 81 Min.  
Regie: Irja von Bernstorff

Die Geschichte „The Farmer and I“ erzählt den persönlichen Widerstand gegen die unaufhaltsam erscheinenden Megatrends unserer Zeit. In dem kleinen Königreich Bhutan hält die Moderne deutlich sichtbaren Einzug. Lebensmittelimporte, Landflucht der Jugend und zunehmende Arbeitslosigkeit gefährden althergebrachte Traditionen, insbesondere in der Landwirtschaft. Der bhutanischen Bauernführer Sangay und die deutsche Regisseurin Irja drehen eine fiktionale Fernsehserie für den einzigen Fernsehsender in Bhutan. Damit wollen sie der rasanten Landflucht in Bhutan die Vision einer neuen fortschrittlichen Generation von Landwirten entgegenstellen. Doch während der Dreharbeiten holt die beiden selbst der Konflikt ein – die westlichen Standards der Zusammenarbeit scheinen mit den Vorstellungen des Himalaya-Staates nicht in Einklang zu bringen zu sein.

Donnerstag, 23. Februar 2017,  
19.30 Uhr, Kultursaal des Steiner  
Rathauses, Stein, Hauptstr. 56

### Power to Change – Die EnergieRebellion

Dokumentarfilm 2016, 94 Min.  
Regie: Carl-A. Fechner

Zweifellos stehen wir vor den größten strukturellen Veränderungen seit dem Beginn des Industriezeitalters. Das Jahrhundertprojekt Energiewende stellt uns vor große Herausforderungen, die der Regisseur Carl-A. Fechner in seinem Film „Power to Change“ in eindrucksvoller Weise aufzeigt. Persönliche Geschichten von Menschen, die selbst für den Erhalt ihrer Lebensgrundlage kämpfen, vermitteln dezentral und regional erfolgende Auseinandersetzungen mit der Energiewende. Dies ist eine Reise zu Aktivisten, Unternehmern, Zweiflern und Kritikern mit Leidenschaft, Hoffnung, Rückschlägen und Erfolgen – eine Reise mit der Vision einer nachhaltigen, bezahlbaren und demokratischen Energieversorgung aus 100 Prozent erneuerbaren Energien.

Freitag, 10. März 2017, 19 Uhr, Ge-  
meindewerke Cadolzburg Betriebshof,  
Cadolzburg, Egersdorfer Str. 64

### More than Honey

Dokumentarfilm 2012, 105 Min.  
Regie: Markus Imhoof

Weltweit sterben die Bienen, denen wir die Bestäubung von mehr als einem Drittel unserer Nahrungsmittel zu verdanken haben. Wenn auch die Ursachen noch zweifelhaft sind, ist eines klar: Es geht um weit mehr als nur um tote Insekten und Honig. Bereits der Physiker Albert Einstein soll prognostiziert haben „Wenn die Bienen aussterben, sterben vier Jahre später auch die Menschen aus“. Unter anderem dies veranlasste den Regisseur Markus Imhoof zu einer Dokumentation über das fleißige, missverstandene Tierchen. In einer Reise um die Welt entstanden atemberaubende Aufnahmen, die den Blick auf für das menschliche Auge Verborgenes eröffnet – auf ein Insekt mit unglaublichen Fähigkeiten, das nur gegen die Menschen nicht anzukommen weiß.

An alle Veranstaltungen schließt sich eine Podiumsdiskussion an.

Dieser Flyer wurde CO<sub>2</sub>-neutral produziert.

